

Thema: Die Vier Edlen Wahrheiten

Baustein: Grundlagen des Buddhismus

Klassenstufen:	7 – 9
Format:	kompetenzorientiert, schülerzentriert
Zeitbedarf:	1-2 Unterrichtsstunden (45-90 min)
Voraussetzungen:	keine, Einstiegsthema
Verfasser:	Marc Schneider ⁱ

Kompetenzen (gemäß den drei Anforderungsbereichen)

1. Reproduktionsleistungen (Anforderungsbereich I)
Die SchülerInnen können
 - die vier Kernaussagen benennen
 - die kausale Beziehung der wesentlichen Aussagen strukturiert darstellen
2. Reorganisations- und Transferleistungen (Anforderungsbereich II)
Die SchülerInnen können
 - die Unterschiede der zwei kausalen Argumente ermitteln
 - den Sachverhalt erklären und Alltagsbeispiele herausarbeiten
3. Reflexions- und Problemlösungsleistungen (Anforderungsbereich III)
Die SchülerInnen können
 - die Aussagen beurteilen und eine Stellung dazu einnehmen
 - ihre Meinung durch Argumente unterstützen

Überblick

1. Unterrichtseinheit: Einführung in das Thema Buddhismus am Beispiel der Vier Edlen Wahrheiten
Übersichtsblatt Grundlagen des Buddhismus (Advanced Organizer, M 1)
2. Unterrichtseinheit: Die Vier Edlen Wahrheiten im Alltag wiedererkennen (optional)

Hintergrundwissen

Die **vier edlen Wahrheiten** oder **vier Wahrheiten des geistig Edlen** (*skr.:* चत्वारि आर्यसत्यानि, *catvāri āryasatyāni*, *pi.:* cattāri ariyasaccāni) bilden die Grundlage der **buddhistischen** Lehre. Sie sind der Kern von **Siddhartha Gautamas** erster Lehrrede (*Sutta*) in **Sarnath**, die als „Rede vom Ingangsetzen des **Rads der Lehre**“ überliefert ist. Die *vier edlen Wahrheiten* werden an zahlreichen Stellen der **buddhistischen kanonischen** Schriften erwähnt.¹

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Vier_edle_Wahrheiten [Aufruf 15.12.2021]

1. Unterrichtseinheit

Einführung in das Thema Buddhismus am Beispiel der Vier Edlen Wahrheiten

Übersichtsblatt Grundlagen des Buddhismus (Advanced Organizer, M1)

Einstieg: Impuls der Lehrkraft (10-15 min)

- Kurzes Abfragen der SchülerInnen, was über Buddhismus bekannt ist.
An der Tafel ein Brainstorming abbilden.
- Geschichte des Buddha in eigenen Worten erzählen (Anlage M2)
und ggf ein Video zeigen
- Die Kernaussage der Vier Edlen Wahrheiten vorlesen, dann an der Tafel aufschreiben
ggf die Übersicht von Kernaussagen an SchülerInnen verteilen (Anlage M3)
- optional: in Bezug setzen zum Begriffs '[Kausalität](#)', der Beziehung von Ursache und Wirkung

Hauptteil: SchülerInnen erarbeiten sich das Material (25 min)

- in 2-er Gruppen erforschen sie, welche Aussagen zusammengehören, sortieren die Aussagen und stellen sie in einem Schaubild dar (Beispiel: Anlage M4)
- sie überlegen sich ein Beispiel aus dem Alltag in der Klasse, wo sie eine oder beide Kernaussagen wiedererkennen
- die Lehrkraft moderiert das Zusammentragen der Ergebnisse
 - Die SchülerInnen teilen ihre Vorstellungen im Plenum.
 - Ein Schaubild wird von einem Team an der Tafel skizziert.
 - Beispiele aus dem Schulalltag in der Klasse werden besprochen.
 - Die SchülerInnen überprüfen die Sinnhaftigkeit und die Bedeutung der Aussagen.
 - Die SchülerInnen geben ihre Meinung wieder, argumentieren auf Basis der Beispiele aus dem Schulalltag

Abschluss: Zusammenfassung und Ausblick (5-10 min)

- Die Lehrkraft liest nochmals die vier Kernaussagen vor.
- Die Lehrkraft oder die SchülerInnen fassen die Stellungnahmen zusammen.
- Die Lehrkraft gibt die Möglichkeit, das Thema in einer zweiten Stunde zu vertiefen.

2. Unterrichtseinheit (optional)

Die Vier Edlen Wahrheiten im Alltag wiedererkennen

Einstieg: Impuls der Lehrkraft (5-10 min)

- Kurzes Abfragen der SchülerInnen, was für sie die Hauptmerkmale und Inhalte der Vier Edlen Wahrheiten sind.
- Die Lehrkraft geht auf den **Begriff des Leidens** ein und stellt die drei Arten von Leid heraus, wie sie im Buddhismus erkannt werden (siehe Anlage M5).
- Optional: Die [Geschichte des Buddha](#) (bis 04:08 min) oder der [Vier Edlen Wahrheiten](#) (01:05 min) als Video zeigen.
- Optional: den Begriff '[Kausalität](#)', der Beziehung von Ursache und Wirkung, aufzeigen sowie den Begriff in Bezug zu Karma setzen (siehe Anlage M6)

Hauptteil: SchülerInnen erarbeiten sich das Material (25 min)

- in 2-er Gruppen erforschen sie jeweils ein Fallbeispiel und untersuchen:
 - Was war das Problem/Leid?
 - Welche Ursache/n führten zu dem Problem?
 - Wie sieht eine Lösung aus?
 - Wie sieht der Weg aus, diese Lösung umzusetzen?
 - Ist die Lösung immer passend oder nur eine Zwischenlösung, bis eine angemessenere Lösung gefunden wird?
Frage: bist du dir sicher und wenn ja/nein, warum?

Abschluss: Zusammenfassung und Ausblick (10-15 min)

- SchülerInnen präsentieren 2-3 Fallbeispiele (jeweils 2-3 min)
- Die Lehrkraft bietet an:
 - andere SchülerInnen nehmen Stellung zu den Problemen und Lösungswegen
 - eine [Unterrichtseinheit zum Thema Der Achtfache Weg](#), der buddhistische Lösungsweg (weiterführendes Material)
 - eine [Unterrichtseinheit zum Film 'Little Buddha'](#), mit Schwerpunkt auf die Lebensgeschichte des Buddhas und dem Prinzip von Wiedergeburt/Reinkarnation
- Bei Abschluss des Themas optional Video, gelebter Buddhismus: [My Buddha is Punk](#)

Anlagen Material

Anlage M1

Mögliche Einführung ins Thema: [Buddhismus im Westen](#) (Unterrichtseinheit 8.-9. Klasse (Lerneinheiten zum Thema Buddhismus, als Advanced Organizer möglich zu erstellen)

Anlage M2

Vorlage: [Geschichte des Buddha](#) (youtube, in eigenen Worten erzählt)

Anlage M3

Lesevorlage: Kernaussagen der Vier Edlen Wahrheiten

Hintergrundinformationen zum Thema '[Kernaussage der Vier Edlen Wahrheiten](#)'

Anlage M4

Vorlage: [Schaubild](#) 'Vier Edle Wahrheiten'

Anlage M5

Vertiefendes Material: Drei Arten von Leid ([dukkha](#))

Anlage M6

Kurzerklärung des Begriffs [Kausalität](#) und Bezug zu [Karma](#)

Quellen

Landaw, Jonathan/Bodian, Stephan: Buddhismus für Dummies. Weilheim 2006.

Side, Dominique: Buddhismus. Berlin 2010

Wisdom for Society Website: https://wisdomforsociety.de/blog_post/familienmeditation-zuhause/

Wikipedia : <https://de.wikipedia.org>

Rigpawiki: <https://www.rigpawiki.org>

- i Stand 2022: Marc Schneider ist seit 1996 praktizierender Buddhist, lebte 12 Jahre in einem buddhistischen Retreatzentrum in Südfrankreich, absolvierte dort ein Drei-Jahres-Retreat und unternahm mehrere Pilgerreisen nach Indien und Sri Lanka. Er schloss das Aufbaustudium der buddhistischen Religionslehre 2018 bei der DBU an der FU Berlin ab und arbeitet in der Lehrkräftefortbildung und als Lehrkraft in Berlin im Bereich Ethik und Willkommensklassen sowie als Hochschullehrer für das selbst entwickelte Kursmodul Self-Awareness, Conscious Leadership & Impact Entrepreneurship. Er konzipiert und koordiniert gemeinwohlorientierte Projekte zu den Themen Säkulare Ethik, Klima- und Bildungsgerechtigkeit sowie kommunale Bildungslandschaften (SDG 4/16/17)